

## Rocktreff im Volkspark Mariendorf

20 Bands spielen auf dem Festival, das heute beginnt

BRIGITTE SCHMIEMANN

Es wird immer schwieriger, aber die Initiatoren des Rocktreffs haben es mal wieder geschafft, das nötige Geld zusammenzubringen.

Mehr als 32.000 Euro sind nötig, damit das Rockfestival vom 15. bis 17. Juni über die Bühne im Volkspark Mariendorf gehen kann. „Der Anteil des Bezirks macht nicht mal mehr ein Drittel aus“, sagte Jugendstadtrat Oliver Schworck (SPD) der Welt. Umso erfreulicher sei es, dass die Sponsoren der Veranstaltung treu blieben und jedes Jahr ihren Beitrag leisteten.

Es ist bereits der 29. Rocktreff. Die Idee kam ursprünglich von jungen Leuten, die in Tempelhofer Kirchengemeinden mit ihren Bands Musik machten. Der Zulauf ist seit 1984 kontinuierlich größer geworden. Bis zu 10.000 Gäste besuchen heute die dreitägige Veranstaltung im Volkspark in Mariendorf. „Auch die Qualität hat sich von Jahr zu Jahr verbessert“, sagt Petra Dittmeyer (CDU), BVV-Vorsteherin und Schirmherrin der kommenden Veranstaltung. Das Angebot sei in dieser Größenordnung einmalig in der Hauptstadt Berlin und deutschlandweit bekannt. Schlimme Zwischenfälle hat es in all den Jahren nicht gegeben. Auch die Beschwerden wegen des Lärms sind nach Auskunft von Schworck „deutlich geringer geworden“. Es gebe sogar aus dem nahen Seniorenheim inzwischen etliche Stammgäste beim Rocktreff.

Zum ersten Mal starten die Veranstalter in Mariendorf in diesem Jahr sogar mit einem kleinen Plus in der Kasse. „Das einzige, was wir noch brauchen, ist schönes Wetter“, sagt Andie Kraft von

„Das Einzige, was wir noch brauchen, ist schönes Wetter“

Andie Kraft, Initiator

der Rock-Ini, in der etwa ein Dutzend engagierter Menschen sich um das Rockfestival kümmern. Unterstützt von einer Schar ehrenamtlicher Helfer, die sogar Urlaub nehmen, um beim Auf- und Abbau mit anzupacken.

Die Rock-Ini hat auch in diesem Jahr wieder die Bands ausgewählt, die auftreten werden. Kostenlos. Aus 200 Bewerbungen wurden insgesamt 20 Bands ausgewählt. Darunter sind Gruppen wie Black Mistake (Auftritt am Freitag, 17 Uhr), die nur „mit Wanderklampfe spielen, aber einen tollen Rock machen“, sagt Andie Kraft. Beim gleichzeitig stattfindenden Spielfest erhofft sich der Bezirk in diesem Jahr einen Neustart dank der Unterstützung eines großen Schöneberger Möbelhauses. Neben klassischen Angeboten wie Bungee-Jumping, Aqua-Bälle und Schminken können sich Eltern und Kinder auch von einem Imker, der ein Schauvolk Bienen ausstellt, für die Imkerei begeistern lassen. Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler (SPD) hat die Schirmherrschaft für das Spielfest übernommen. Sie findet nicht nur die Kombination Rock und Spielfest, sondern auch den Ort toll: „Er hat Atmosphäre und ist abgeschlossen, ohne dass Zäune gezogen werden müssen.“

Der Rocktreff im Volkspark Mariendorf (Fußballstadion) beginnt am heutigen Freitag um 15 Uhr (Live-Musik ab 16 Uhr). Sonnabend und Sonntag (mit Spielfest) ist ab 13 Uhr geöffnet (Live-Musik ab 15 Uhr). Mehr Informationen gibt es unter [www.rocktreff.de](http://www.rocktreff.de). Freitag und Sonnabend darf bis 23 Uhr gespielt werden. Sonntag endet das Fest um 20 Uhr – mit Rücksicht auf das Fußballspiel, das um 20.45 Uhr beginnt. Dann darf sich auch der Rasen im Fußballstadion Mariendorf während der Sommerpause sechs Wochen erholen.